



Kanton Zürich
Baudirektion



Gemeinsame Medienmitteilung mit der Gemeinde Uetikon am See

29. Mai 2020

media@bd.zh.ch
www.zh.ch

Öffentlicher Park mit 750 Metern Seezugang: «Chance Uetikon» nimmt Gestalt an

Bis 2028 sollen in Uetikon am See auf dem ehemaligen Areal der Chemischen Fabrik (CU) Schulraum für rund 2000 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II sowie ein lebendiges Quartier mit bis zu 600 Einwohnern entstehen. Nun wird ein Meilenstein erreicht: Vom 29. Mai bis 27. Juli 2020 liegen sowohl der kantonale als auch der kommunale Gestaltungsplan öffentlich auf.

Das frühere CU-Areal ist aufgrund seiner Lage und Grösse ein Schlüsselareal am rechten Zürichseeufer und dessen Entwicklung eine einmalige Chance. Die beiden Eigentümer, der Kanton Zürich und die Gemeinde Uetikon am See, führen seit 2018 gemeinsam eine Gebietsplanung («Chance Uetikon») durch, um das Industrieareal für die künftigen öffentlichen und privaten Nutzungen vorzubereiten. Die Bevölkerung wurde von Anfang an aktiv in den ganzen Prozess einbezogen. Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens gab es verschiedene Veranstaltungen mit 30 bis zu 200 Personen.

In einer guten Zusammenarbeit entstanden ein kantonaler Gestaltungsplan, der den Bereich der Schulnutzungen abdeckt, sowie ein kommunaler Gestaltungsplan für den restlichen Teil des Areals. Die Pläne sind eng aufeinander abgestimmt. Sie regeln die Bebauung, die Nutzung, den Freiraum, die Erschliessung und die Ver-/Entsorgung grundeigentümerverschrieben. Die Unterlagen liegen während 60 Tagen vom 29. Mai bis 27. Juli 2020 öffentlich auf. Während dieser Frist kann sich jeder und jede zu den Unterlagen äussern. Parallel dazu erfolgt die Anhörung der Gemeinde Uetikon am See als Standortgemeinde sowie der Regionalplanung Pfannenstil. Letztlich wird der kantonale Gestaltungsplan durch die Baudirektion festgesetzt, der kommunale Gestaltungsplan bedarf der Genehmigung durch die Uetiker Gemeindeversammlung.

Fliessender Übergang der vier Bereiche

Das Areal wird in vier Bereiche gegliedert, die fließend ineinander übergehen: Der Westen dient primär dem Wohnen. Die gemischt genutzte «Mitte» ist als Begegnungsraum vorgesehen und bietet Flächen für öffentliche Nutzungen, Wohnen, Gewerbe und Dienstleistungen. Das Schulareal wird Raum für rund 2000 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II bieten. In den bestehenden Gebäuden am Hafen sind Gewerbe- und Dienstleistungsnutzungen sowie öffentlichen Nutzungen vorgesehen. Zudem entsteht ein öffentlicher Seeuferpark, der sich über die gesamte Länge des Areals von rund 750 Metern erstreckt und eine Fläche von rund 18'000 m² aufweist. Er verbindet die vier Bereiche und soll für Erholung, Freizeit und Kultur genutzt werden. Über eine Passerelle werden die Schulen und das Areal mit dem Dorf verbunden und für Fussgängerinnen und Fussgänger erschlossen.

Öffentliche Auflage

Interessierte haben folgende Möglichkeiten, um die Gestaltungsplanung einzusehen:

- Online
Website des Kantons Zürich: www.are.zh.ch unter der Navigation «Aktuell» – «Öffentliche Planaufgabe».
Website der Gemeinde Uetikon am See: www.uetikonamsee.ch unter der Rubrik «Amtliche Publikationen».
- Physisch
Gemeindehaus Uetikon am See, Bergstrasse 90, 8707 Uetikon am See.
Telefonische Anmeldung notwendig (Telefon 044 922 72 50).
Baudirektion, Amt für Raumentwicklung, Stampfenbachstrasse 12, 8001 Zürich.
Telefonische Anmeldung notwendig (Telefon 043 259 30 22).

Für Medien

Der kantonale und der kommunale Gestaltungsplan sind online auf www.are.zh.ch (Rubrik «Aktuell», Unterrubrik «Öffentliche Planaufgabe») und www.uetikonamsee.ch (Rubrik «Amtliche Publikationen») verfügbar.

Ein Bild der aktuellen Situation ist in der Internetversion dieser Medienmitteilung unter zh.ch/news verfügbar.

Ansprechpersonen für Medien

heute Freitag, 29. Mai 2020, von 10.00 bis 11.00 Uhr:

- Wilhelm Natrup, Kantonsplaner, Telefon 043 259 30 20
- Urs Mettler, Gemeindepräsident Uetikon am See, Telefon 079 703 82 58